



© Marc Lins

In der Heiliggeiststraße, einem durch vorwiegend gründerzeitliche Blockrandbebauung geprägten Straßenzug im Innsbrucker Stadtzentrum, realisierten LAAC einen als modernes Stadthaus konzipierten Wohnbau. Eine Besonderheit des Baufelds stellt der Umstand dar, dass die Baulücke in der Blockrandbebauung nicht vollständig geschlossen werden sollte, sondern ein Abstand zum Eckgebäude in der Leopoldstraße zu berücksichtigen war und damit 3 Gebäudeseiten ausgebildet werden konnten.

In dieser spezifischen städtebaulichen Situation entstand ein 7-geschoßiger, von Baufluchtlinien und Baugrenzlinien definierter Baukörper, dessen prägnantes Erscheinungsbild durch eine Neuinterpretation der gründerzeitlichen Lochfassade bestimmt ist. Konkret gliedern nicht Fensteröffnungen eine massive Wand, sondern eine großteils transparente Hülle wird durch Brüstungen, Balkone und blickdichte Elemente strukturiert. In rhythmischem Wechselspiel wurden transparente Glasscheiben und opake, hinterlüftete Metallelemente sowie geschoßweise alternierende, trapezförmige Balkone angeordnet, wobei jene entlang der Straßenfront der Idee des französischen Balkons folgend nur leicht auskragen.

Das Erdgeschoß, dessen Geschoßhöhe auf etwa 3 m angehoben wurde, beinhaltet Flächen für Büro- bzw. Ateliereinheiten. Darüber liegen 6 Wohngeschoße mit insgesamt 29 Wohnungen unterschiedlichster Größe, die sich um einen inneren Erschließungskern gruppieren und über raumhohe Verglasungen belichtet werden. Das zur Heiliggeiststraße hin über zwei Geschoße geneigte Dach wurde in Fortführung der Fassade ebenfalls mit Metallelementen eingedeckt, die horizontale Dachfläche extensiv begrünt und in Teilbereichen als eingeschnittene Dachterrasse ausgestaltet. Erschlossen werden sämtliche Wohnungen westseitig über einen begrünten Vorhof mit hochstämmigen Bäumen, der den Puffer zwischen der Straße und dem dahinterliegenden Garten der Wohnanlage bildet. Dieser wurde größtenteils als Grünanlage für alle Bewohner:innen mit einem zentralen Kinderspielplatz, Wegen und Aufenthaltsflächen konzipiert. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text der Architekt:innen)

Wohnbau Heiliggeiststraße

Heiliggeiststraße 1b
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
LAAC

BAUHERRSCHAFT
Moser Wohnbau & Immobilien GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
IFS Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
15. Mai 2023



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Wohnbau Heiliggeiststraße

DATENBLATT

Architektur: LAAC (Kathrin Aste, Frank Ludin, Daniel Luckeneder)

Bauherrschaft: Moser Wohnbau & Immobilien GmbH

Tragwerksplanung: IFS Ziviltechniker GmbH

Bauphysik: Spektrum (Karl Torghele), Alfred Brunnsteiner

Fotografie: Marc Lins

Elektrotechnik: ING-B Ingenieurbüro GmbH, Innsbruck

Funktion: Wohnbauten

Planung: 03/2018

Ausführung: 10/2019 - 12/2021

Bruttogeschoßfläche: 3.652 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton



© Marc Lins



© Marc Lins



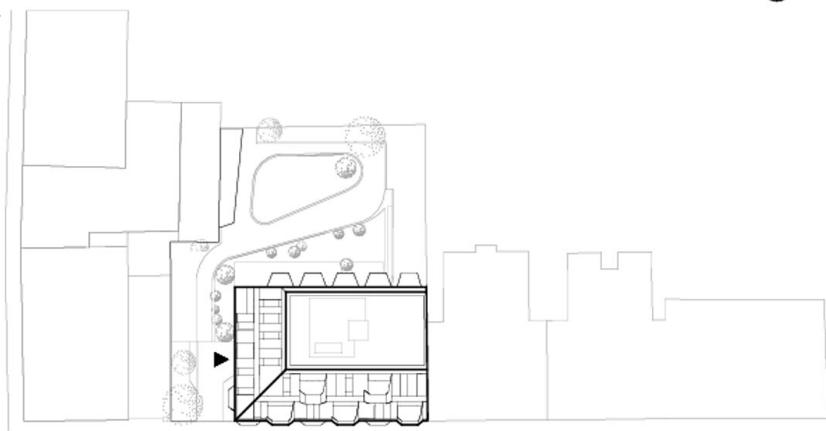
© Marc Lins



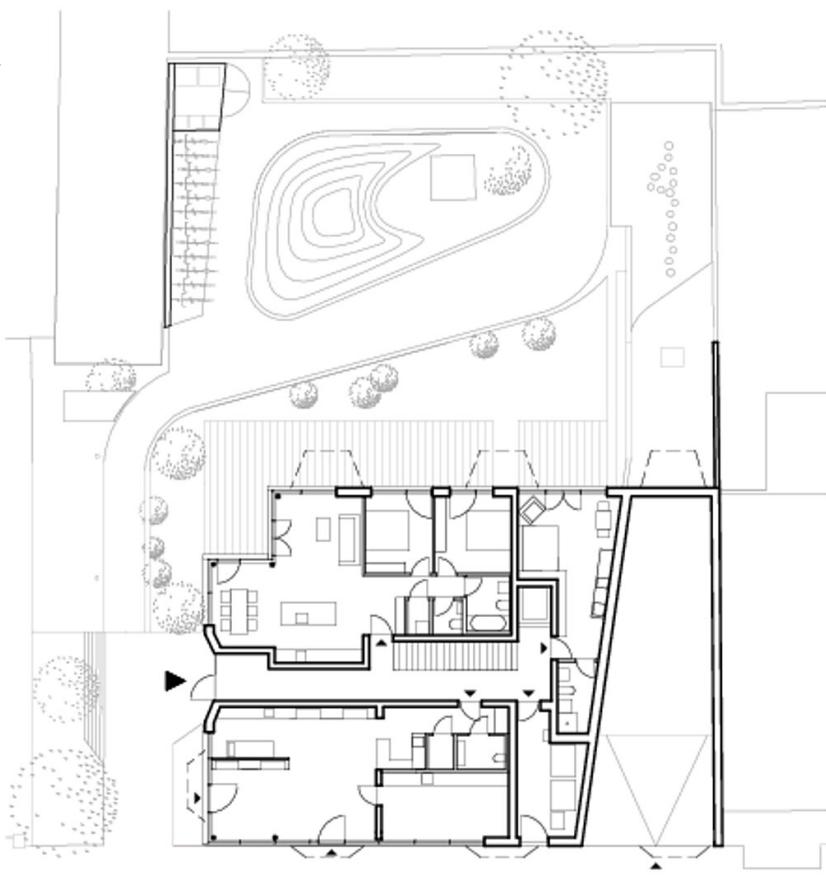
© Marc Lins



© LAAC

**Wohnbau Heiligeiststraße**

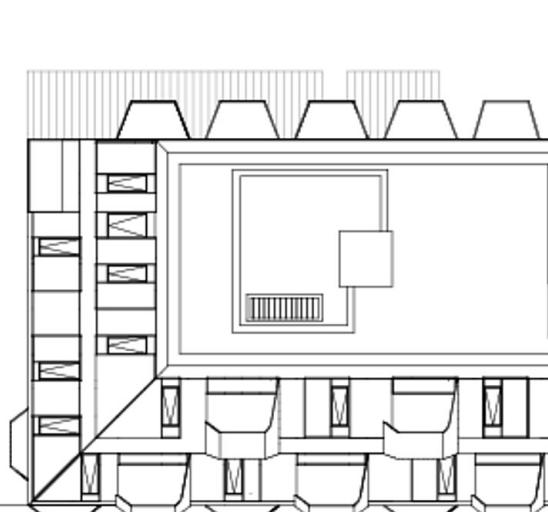
Lageplan



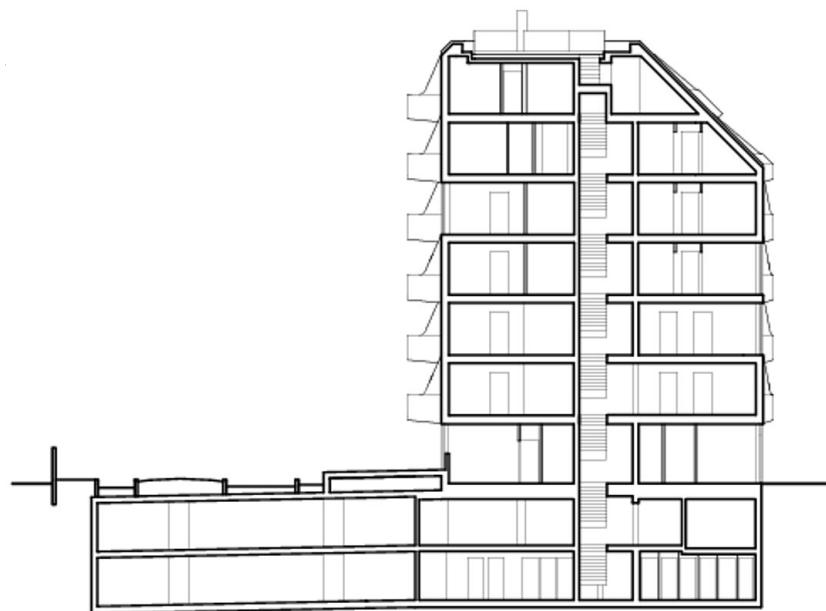
Grundriss EG

Wohnbau Heilgeiststraße

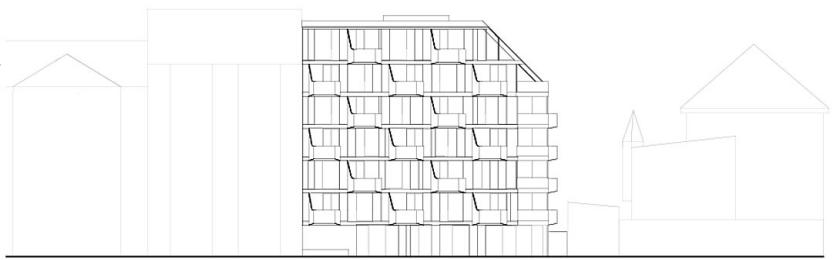
Grundriss OG



Grundriss DG



Schnitt



Wohnbau Heiliggeiststraße

Ansicht